

Auf Wunsch des Vorsitzenden Bösking erläutert Herr Brücken noch einmal kurz die vorgesehene Planung und die verwaltungsseitig präferierte zweite Lösung mit der Schaffung eines neuen Stuhllagers. Des Weiteren verweist er darauf, dass diese teure Lösung sich jedoch noch im vorgesehenen Kostenrahmen bewegen werde.

Auf Frage von Herrn Bösking, ob anstatt neuer anzuschaffender Container freiwerdende oder freigewordene ehemalige Asylantenheime hierfür geeignet seien, antwortet Herr Brücken, er wage zu bezweifeln, dass diese jetzt noch geeignet seien.